



# BAGru – Berufs- und arbeitsplatznahe Grundbildungskonzepte und -tools

BAGru – Job relevant  
basic skills concepts and tools

LEONARDO DA VINCI



Ergebnisse und Transfer

# Arbeitsbezogene Grundbildung braucht Anker und Vertrauen



Welche Kompetenzen brauchen Erwachsene, um am ökonomischen und sozialen Leben teilhaben zu können? Antworten auf diese Frage führten im Innovationstransferprojekt BAGru zu einem zeitgemäß erweiterten Verständnis von Literalität und Grundbildung. Dazu gehören selbstverständlich ausreichende Lese- und Schreibfähigkeiten sowie grundlegende mathematische und informationstechnologische Kompetenzen. Entscheidend ist dabei allerdings nicht allein die formal korrekte Beherrschung des jeweiligen Regelwissens, sondern die Fähigkeit, Sprache und Kommunikation in den konkreten Lebens- und Arbeitskontexten angemessen zu nutzen. Literalität und Grundbildung im Verständnis von BAGru orientieren sich also an der Anwendungspraxis im Alltag, in der Auseinandersetzung mit den Anforderungen der Arbeitswelt, des sozialen Umfeldes und der persönlichen Ziele der Lerner. Es gilt, neue Lernorte und Lernsituationen zu gestalten. Erwachsene Lerner mit formal geringen Qualifikationen lassen sich eher motivieren und gewinnen, wenn ihre Lebens- und Arbeitsumgebungen selbst zum Ausgangspunkt von Lernen werden.

## Besondere Herausforderungen für formal Geringqualifizierte

Ziel war es, Konzepte und Praxismaterialien zu entwickeln und zu erproben, um gering qualifizierten Beschäftigten und Langzeitarbeitslosen neue Chancen in Bildung und Erwerbstätigkeit zu eröffnen. Das Projekt hat damit Anliegen der EU-Initiative „New skills for new jobs“ aufgegriffen.

## Arbeitsbezogene Grundbildung

Ausgangspunkt von BAGru waren die Erkenntnisse und Praxismodelle aus dem deutschen Verbundprojekt „GiWA – Grundbildung in Wirtschaft und Arbeit“ (gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung). Grundbildung bezieht sich auf die grundlegenden Kompetenzen, über die eine Person verfügen muss, um am gesellschaftlichen und sozialen Leben teilhaben und eigene Lebensziele aktiv verfolgen zu können. Arbeitsbezogene Grundbildung ist Grundbildung, die gleichermaßen die persönlichen Entwicklungsziele der Lerner/-innen und die realen Anforderungen der Arbeitswelt in den Blick nimmt.

## Die europäische Perspektive

In der ersten Projektphase wurde mit allen beteiligten Partnern ein gemeinsames Ver-

ständnis von Grundbildung und den sich verändernden Anforderungen des Arbeitsmarktes entwickelt. Die Projektpartner aus Frankreich, Slowenien und Schweden haben anschließend die Erfahrungen und Materialien aus GiWA in ihren nationalen Kontext und ihre spezifischen Bildungssysteme und Institutionen transferiert:

Der slowenische Projektpartner Papilot hat Methoden der Bedarfsanalyse für betriebliche Bildungsmaßnahmen für gering qualifizierte Beschäftigte entwickelt. Die kontinuierliche Kooperation mit den Führungskräften der Unternehmen hat sich dabei als maßgeblicher Erfolgsfaktor erwiesen: Die Unternehmen haben ihre Verantwortung für arbeitsbezogene Grundbildung erkannt und wahrgenommen.

Der schwedische Projektpartner Folkuniversitetet hat im Rahmen von BAGru biografieorientierte Lernmethoden und vielfältige Beratungsinstrumente in Programme für Langzeitarbeitslose transferiert. Damit wurde ein Zugang zu den Teilnehmenden eröffnet, der die individuellen Lebensstile und persönlichen Ziele von Langzeitarbeitslosen respektiert und diese als die eigentlichen „Experten“ ihres eigenen Lebens begreift.

Auch für den französischen Projektpartner IRFA Sud war es äußerst wichtig, Anschlussmöglichkeiten in gleicher Weise zu Arbeitgebern und Lernenden zu entwickeln. IRFA Sud konnte dabei auf Netzwerke mit Akteuren des privaten und des öffentlichen Sektors zurückgreifen. Dieser partnerschaftliche Ansatz ermöglichte es IRFA Sud, Grundbildung und Schlüsselkompetenzen in formal akkreditierte Qualifizierungsprogramme für die Altenpflege einzubinden.

## Arbeitsbezogene Grundbildung muss sich für alle lohnen

In allen Fällen wurden die Wettbewerbserfordernisse und Erwartungen der Betriebe berücksichtigt und gleichzeitig wurde eine Lernerperspektive eingenommen. So konnten erfolgreiche Lernsituationen gestaltet werden – gerade auch für solche Gruppen, denen gemeinhin eher ein begrenztes Lern- und Leistungspotenzial unterstellt wird. Das zum Lernen notwendige Selbstvertrauen braucht das Vertrauen von Vorgesetzten in den Betrieben und von Berater/-innen in der Arbeitsverwaltung in die Lern- und Leistungsfähigkeit derjenigen, die neue Perspektiven suchen und benötigen.

## Wirkungen in Deutschland

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung werden Unternehmen das Potenzial der so genannten Geringqualifizierten zukünftig stärker in den Blick nehmen und erkennen, dass deren Förderung für die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens von zentraler Bedeutung ist. Die BAGru-Ergebnisse werden in neue Initiativen zur Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung von An- und Ungelernten, zur Anerkennung informell erworbener Kompetenzen und zur Fachkräftesicherung münden.



## Produktbeschreibung/Ergebnisse

### 1. Handbuch

#### „Adult literacy im Kontext von Arbeit und Gemeinwesen“

Sprachen: DE/EN

Das Handbuch richtet sich an Multiplikatoren und Bildungsmanager in Kommunen, Unternehmen, Arbeitsagenturen und Bildungsinstitutionen. Es enthält Beiträge zum Verständnis von arbeitsbezogener Grundbildung und beschreibt den besonderen Nutzen des Innovationstransfers im Rahmen eines LEONARDO DA VINCI-Projektes für die Bildungsdiskussion und die Weiterentwicklung der beruflichen Bildung in Europa. Die Transferpartner stellen ihre Projekte in den jeweiligen nationalen Kontext und geben Hinweise für die nachhaltige Implementierung ihrer Projektergebnisse.

### 2. Handbuch

#### „Gute Praxis - Berufs- und arbeitsnahe Grundbildungskonzepte für Gruppen mit besonderen Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt“

Sprachen: DE/EN

Das Handbuch ist an Lehrer/-innen, Trainer/-innen, Berater/-innen und alle, die praxisbezogen im Bereich von arbeitsbezogener Grundbildung tätig sind, adressiert. Drei Fallstudien der Transferpartner geben einen konkreten und anschaulichen Einblick in die Projektpraxis. Eine CD mit einer Toolbox liegt dem Handbuch bei:

#### Toolbox zum Handbuch „Gute Praxis - Berufs- und arbeitsnahe Grundbildungskonzepte für Gruppen mit besonderen Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt“: Instrumente – Methoden – Materialien

Sprachen: DE/EN

Die Produkte sind erhältlich bei:

bbb Büro für berufliche Bildungsplanung  
Große Heimstr 50  
D-44137 Dortmund  
Fon +49 231-589691-11  
Fax +49 231-589691-29  
www.bbb-dortmund.de

[klein@bbbklein.de](mailto:klein@bbbklein.de)  
[zisenis@bbbklein.de](mailto:zisenis@bbbklein.de)

## Projekttitle / Project Title:

BAGru - Berufs- und Arbeitsnahe Grundbildungskonzepte und -tools für Gruppen mit besonderen Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt / Job relevant basic skills concepts and tools for groups facing particular challenges at the labour market

## Projektnummer / Project Number:

DE/09/LLP-LdV/TOI/147253

## Projektdauer / Project Duration:

25. 09. 2009–25. 09. 2011

## Vertragnehmer / Contractor:

bbb Büro für berufliche Bildungsplanung, Deutschland

## Partner / Partners:

BEST Institut für berufsbezogene Weiterbildung und Personaltraining GmbH, Wien (AT)  
University of Glasgow, College of Social Sciences, Glasgow, Scotland (UK)  
Folkuniversitetet Kristianstad (SE)  
Papilot Zavod za vzpodbujanje in razvijanje kvalitete življenja, Ljubljana (SI)  
Akademia Humanistyczno-Ekonomiczna w Łodzi, Lodz (PL)  
IRFA Sud Formation professionnelle en Languedoc Roussillon et Midi Pyrénées, Montpellier (FR)

## Kontakt / Contact:

bbb Büro für berufliche Bildungsplanung  
R.Klein & Partner GbR  
Rosemarie Klein / Dieter Zisenis  
Große Heimstr. 50  
D-44137 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231-58 96 91-14  
E-Mail: [zisenis@bbbklein.de](mailto:zisenis@bbbklein.de)  
Website: [www.bbb-dortmund.de](http://www.bbb-dortmund.de)

## Internetseiten / Websites:

[www.bagru.eu](http://www.bagru.eu)  
[www.giwa-grundbildung.de](http://www.giwa-grundbildung.de)  
[www.alphabund.de](http://www.alphabund.de)  
<http://www.adam-europe.eu/adam/project/view.htm?prj=5226>



## Die Nationale Agentur Bildung für Europa

Die Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) besteht seit dem Jahr 2000 und arbeitet im Auftrag und mit finanzieller Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Sie ist Nationale Agentur für das Europäische Bildungsprogramm für lebenslanges Lernen (2007–2013) in Deutschland und betreut in dieser Funktion die Einzelprogramme LEONARDO DA VINCI für die Berufsbildung und GRUNDTVIG für den Bereich der Erwachsenenbildung. Die NA beim BIBB ist ferner Nationales Europass Center sowie Nationale Koordinierungsstelle ECVET und nimmt verschiedene europabezogene Sonderaufgaben wahr.

## Impressum

Nationale Agentur  
Bildung für Europa  
beim Bundesinstitut für  
Berufsbildung (NA beim BIBB)  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn  
www.na-bibb.de

Verantwortlich (i.S.d.P.):  
Klaus Fahle  
Text: bbb Büro für  
berufliche Bildungsplanung  
Fotos: Karin Behlke,  
iStockphoto  
Gestaltung:  
www.kippconcept.de  
Druck: Molberg, Bonn

Bonn, September 2011

Europäische Projekt- und  
Produktdatenbank ADAM:  
[www.adam-europe.eu](http://www.adam-europe.eu)

Dieser Flyer kann kostenlos bei bbb Büro  
für berufliche Bildungsplanung angefordert  
werden.

Das Projekt „BAGru“ wurde mit Unter-  
stützung der Europäischen Kommission  
finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt  
dieser Veröffentlichung trägt allein der  
Verfasser; die Kommission haftet nicht  
für die weitere Verwendung der darin  
enthaltenen Angaben.

## Abstract

The project BAGru, which is based on the results of “GiWA – basic skills in labour and economy”, focused on the link between language and communication and the corresponding possibilities of social inclusion, individual strategies aiming at increased employability. The target group were individuals who are facing particular challenges in the labour market, e.g. low-qualified people. The aim of the project was the development of concepts and tools for work-related basic education.

BAGru combined three transfer projects which have implemented the results of GiWA into their national context: the Slovenian partner Papirot focused on the management level in enterprises and developed methods of needs analyses concerning basic education for low-level employees. Folkuniversitetet, the Swedish partner, followed the notion of unemployed adult learners being experts of their own lives and learning. The French partner IRFA Sud established networks with stakeholders from the private and public sector and

incorporated basic education and transferable skills into formally accredited qualification programmes for the elderly care sector.

For any approach, it is significant to involve all actors concerned – management, public institutions, teachers and tutors and, first of all, the learners themselves.

The project results will be published in two languages (German/English) in the following products:

Manual “Adult Literacy in the Context of Labour and Community” for multipliers and educational managers in communities, enterprises, labour market administration and educational institutions

Manual “Good Practice – Job relevant basic skills concepts and tools for groups facing particular challenges in the labour market” for teachers, trainers and counsellors

Toolbox with the Manual “Good Practice – Job relevant basic skills concepts and tools for groups facing particular challenges in the labour market”: Case Studies – Instruments – Procedures

